



EUROPA: GEORGIEN

GEORGIEN FRAUENREISE: WANDERN IM LAND DES GOLDENEN VLIESES

- > Kulturschätze und Kreativszene in Tbilisi (Tiflis), Höhlenstadt Wardsia, Deutsches Erbe
- > Wandererlebnis mit Naturvielfalt: Steppe, Hochgebirge, subtropische Küste
- > Wilde Wälder, Flussauen und Bergseen im Kaukasus
- > Großer Kaukasus mit Prometheus-Berg Kasbek und den „georgischen Dolomiten“
- > Weinprobe in Kachetien, Teeprobe in Gurien
- > Freizeit in idyllischer Unterkunft in Gurien
- > Optional: Ausflug zum Schwarzen Meer
- > CO₂-Kompensation des Landprogramms inklusive

Diese Wander- und Kulturreise ist für Schatzsucher, Abenteurer und Naturverehrer. Für diejenigen, die Kontraste lieben und zwischen modernem Leben und alten Traditionen eine ganz neue Welt entdecken möchten.

Dem griechischen Mythos nach brach Iason mit seinen Argonauten auf, um das Goldene Vlies zu finden in der fernen Kolchis – dem heutigen Georgien. Auf ihren Spuren können wir dieses einzigartige Land kennenlernen. Und dabei eintauchen in eine uralte Kultur, uns willkommen fühlen an geselligen, reich gedeckten Tafeln. Die Erhabenheit unberührter Natur erleben und Zeit anhalten beim Bad im Schwarzen Meer.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankommen und Durchatmen

Flug nach Tbilisi, Transfer zum Hotel

Am späten Abend geht es los. Ein kurzer Nachtflug von etwa vier Stunden und schon sind wir in einer ganz anderen Welt. Am frühen Morgen Check-in im komfortablen Stadthotel mitten in Tbilisi. Ausruhen, Ankommen.

Fahrt: ca. 30 Min.

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

2. Reisetag: Gold, Geschichte und Geselligkeit

Stadtbesichtigung Tbilisi: Altstadt, Bäderviertel, Narikala-Festung, Rustaweli-Boulevard, Besuch in der Schatzkammer des Nationalmuseums

Die Hauptstadt lockt am späten Vormittag (nach nächtlicher Ankunft). Mit ihrer Goldschmiedekunst aus dem 3. Jahrtausend vor Christus hat sie schon so manchen in Staunen versetzt. Glanz und Würde der Sakralbauten. Die Geschäftigkeit der alten Karawanserei lässt sich noch erahnen, und im Bäderviertel spürt man manchmal noch das Surren des Müßiggangs. Abendessen und ein Glas georgischen Wein in einem der schönsten Lokale der Stadt.

Aktivität: Stadtrundgang: ca. 4 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

3. Reisetag: Glanz der Kathedralen, wilde Pässe und ein Sehnsuchtsort

Schreibworkshop mit Kalligraphiekünstlerin, Mzcheta (UNESCO) mit Besichtigung der Swetizchoweli-Kathedrale und Dschwari-Kirche, Heerstraße, Großer Kaukasus

Nini ist Kalligraphin und Meisterin der georgischen Buchstabenkunst. Wir staunen wie sie die Feder schwingt und lernen selbst georgisch zu schreiben. Fahrt ins religiöse Zentrum des Landes. Weihrauchverhangene Fresken und Königsgräber. Dann tief in den Großen Kaukasus. Die Festung am Fuße der Berge wachte einst über die gefährliche Heerstraße. Heute liegt sie friedlich am See. Die Passstraße steigt himmelwärts. Schafherden. Schneefelder. Der 5.000m hohe Kasbek zeigt sein vulkanisches Haupt.

Fahrt: ca. 3-4 Std. (ca. 160 km)

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Stepanzminda

4. Reisetag: Schachbrettblumen vor mächtigem Felsmassiv

Dschuta, Wanderung durchs Snotal zum Tschauchi-Massiv

Eines der schönsten Täler des Kaukasus. Noch nie so viel Grün gesehen. Berghänge voller Enzian. Talwiesen bedeckt von Orchideen. Pferde grasen. Wasserfälle begrenzen das Tal. Ein Bergsee klar wie ein Auge. Darüber die gezackten Gipfel des 3.842 Meter hohen Tschauchi-Massivs. Hier möchte man bleiben!

Fahrt: ca. 1 Std. (ca. 50 km)

Wanderung: Dauer: ca. 5 Std., Distanz: ca. 9 km, Höhenmeter: ca. 400 Hm Aufstieg, 400 Hm

Abstieg

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Stepanzminda

5. Reisetag: Mythische Bergwelt

Wanderung zur Gergeti-Kirche, Darialschlucht, auf Nebenstrecken nach Kachetien, Besichtigung Alaverdi-Kathedrale und Ikalto-Akademie

Im Morgenlicht Aufstieg zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche. Einsam am Fuß des Kasbek gelegen. Adler lassen sich von den Aufwinden tragen. Vielleicht picken sie noch immer an der Leber von Prometheus, dem Unbeugsamen, von Zeus an den eisigen Felsen des Gletschers geschmiedet. Mönche beten in verwittertem Gemäuer. Kerzenschimmer und Ikonen. Ein magischer Ort.

Fahrt: ca. 4-5 Std. (ca. 190 km)

Wanderung: Dauer: ca. 2-3 Std., Distanz ca. 7 km, Höhenmeter ca. 350 Hm Aufstieg und 350 Hm

Abstieg

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Telawi

6. Reisetag: Gottes geschenkter Garten

Begegnungen in Kachetien: Besuch einer Seidenfarm, Weinprobe auf einem Familienweingut

Ein Paradiesgarten am Fuße der Berge. Granatäpfel und Weinfelder. Uralte Kathedralen spicken die fruchtbare Kulturlandschaft. Einst kam die Seidentradition über die Seidenstraße aus Fernost in den Transkaukasus, wurde dann fast vergessen. Lamara ist Seidenexpertin, hat die Seidenraupenzucht ihrer Familie wiederbelebt und teilt mit uns ihre Leidenschaft für die empfindlichen Raupen. Märchenhaft und zugleich modern ist ein georgischer Weinkeller. Seit sechstausend Jahren werden Amphoren in die Erde gegraben. Trinken - ein Ritual. Im Hof unserer Pension glüht vielleicht schon das Rebholz fürs Schaschlik.

Fahrt: ca. 2-3 Std. (ca. 140 km)

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Telawi

7. Reisetag: Vom Paradies in die Steppe

Steppenlandschaft von Dawit-Garedscha mit Wanderung

Aus dem fruchtbaren Alasanital in die karge Weite der Steppe. Felsformationen wie Skulpturen. Wanderung durch eine Landschaft aus vielfarbigem Stein. Und am Ende des Pfades an den Felsen geschmiegt das Kloster. Vielleicht sonnt sich draußen auf dem warmen Stein eine Schildkröte. Abends sich Treiben lassen im pulsierenden Strom der Hauptstadt.

Fahrt: ca. 5 - 6 Std. (ca. 250 km)

Wanderung: Dauer: ca. 2 Std., Distanz ca. 6 km, Höhenmeter ca. 180 Hm Aufstieg und 180 Hm Abstieg

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

8. Reisetag: Ins sagenhafte Reich der Kolchis

Fahrt nach Westgeorgien, Besuch einer Teeplantage in Gurien

Raus aus der Hauptstadt, auf nach Westen. Über den Rikoti-Pass nach Imeretien. Wälder und Schluchten. Dann das üppige Grün der subtropischen Hochländer. Bambus, Zitronenhaine und Teegärten. Das feuchte, milde Klima macht es möglich. Im Zarenreich des 17. Jahrhunderts brachten Adelige Teepflanzen aus China mit. Heute wird Teeanbau langsam wiederentdeckt. Einst verwilderte Teeplantagen florieren wieder. Bei Ozurgeti erwartet uns Gastgeberin Nasi. Duftet es nach Maisbrot und Bohneneintopf?

Fahrt: ca. 5-6 Std. (ca. 320 km)

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus bei Ozurgeti

9. Reisetag: Die westlichen Hochländer: Gurien und Adscharien

Freier Tag mit versch. Ausflugmöglichkeiten: Batumi mit Altstadt od. Botanischer Garten, Badeort Ureki, Mtirala Nationalpark oder Kolkheti Nationalpark

Die Füße hochlegen im schönen Garten von Nasi. Oder ein Ausflug zum Schwarzen Meer in den Badeort Ureki (ca. 30 Min. Fahrt) oder in die Hafenstadt Batumi (ca. 1,5 Std. Fahrt). Wandern in den feuchten Wäldern des Mtirala-Nationalpark (ca. 1 Std. Fahrt). Oder Bootstour auf dem Paliastomisee (Zugvögel rasten hier im Frühjahr und Herbst) (ca. 45 Min. Fahrt).

Fahrt: nicht inkludiert; Transfers können individuell und kostengünstig vor Ort organisiert werden

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus bei Ozurgeti

10. Reisetag: Alte Königsstadt Kutaisi

Kutaisi, Marktbesuch, Besichtigung der Akademie von Gelati (UNESCO-Weltkulturerbe), Borjomi, Kleiner Kaukasus

Auf dem Markt von Kutaisi locken die Schätze Westgeorgiens: Maismehlberge, Bündel von frischem Koriander, Zitrusfrüchte von der Schwarzmeerküste. Unter dem abgetretenen Pflaster einer mittelalterlichen Hochschule von Gelati wollte der berühmteste König des Landes begraben sein. Goldmosaiken verkünden von vergangener Größe. Das Heilwasser im Kurpark Borjomis ist ebenso berühmt wie die dichten Wälder an den Hängen des Kleinen Kaukasus.

Fahrt: ca. 5 Std. (ca. 240 km)

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus bei Borjomi

11. Reisetag: In die Wildnis

Rundwanderung im Borjomi-Kharagauli-Nationalpark, Fahrt nach Wardsia

Auf einsamen Pfaden durch Georgiens größten Nationalpark. Unberührte Wälder, Duft von Nadelholz. Tierspurenmuster. Vogelschlag. Stille. Ein steiler Anstieg wird belohnt mit Ausblick in unendliche Weiten. Bär, Luchs, Steinadler und Wolf sind hier zu Hause. Wir sind nur Gäste.

Fahrt: ca. 2,5 - 3 Std. (ca. 110 km)

Wanderung: Dauer: ca. 5 Std., Distanz ca. 9 km, Höhenmeter ca. 600 Hm Aufstieg und 600 Hm Abstieg (davon ca. 30 Min. steiler Abstieg!)

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Wardsia

12. Reisetag: Hinauf zu den Höhlen von Wardsia

Wanderung von der Festung Tmogwi nach Wardsia, Besichtigung der Höhlenstadt Wardsia, Käseprobe

Auch uneinnehmbare Festungen können zerstört werden. Eine Höhlenstadt, mühsam in eine steile Felswand getrieben, bricht über Nacht durch ein Erdbeben zusammen. Die Schönheit der Natur aber bleibt. In den Höhlen verborgene Königsportraits und Antlitze der Heiligen. Der Blick über das sanfte Flusstal der Kura. Verwilderte Aprikosenhaine, eben noch zu Fuß durchquert. Träumen auf dem Steg am Fluss. Zeit für sich.

Fahrt: ca. 20 Min. (ca. 10 km)

Wanderung: Dauer: ca. 4 Std., Distanz ca. 10 km, Höhenmeter ca. 200 Hm Aufstieg und 200 Hm Abstieg

Aktivität: Besichtigung in Wardsia: Dauer: ca. 1,5 - 2 Std., Distanz ca. 1 km, Höhenmeter ca. 110 Hm Aufstieg und ca. 110 Hm Abstieg (durch Geländer gesichert)

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Wardsia

13. Reisetag: Einsames Hochland und ein Schwäbisches Dorf

Hochland von Javachetien, Saghmo- und Paravanisee, Frauenkloster in Poka, Stopp in Elisabethtal (Asureti)

Mit dem Minibus noch einmal über einen Zweitausendmeter hohen Pass. Geduckte Dörfer am Ufer eines stahlblauen Sees. Eine einsame Landschaft, nicht für Menschen gemacht. Erst kurz vor Tbilisi werden die Berge sanfter. Zwischen Fachwerkhäusern führt ein frisch gepflasterter Weg zur Kirche. Asureti hieß einmal Elisabethtal. Am Abend zurück im geschäftigen Tbilisi. Szenecafés und hippe Bars. Wirklichkeit oder Traum?

Fahrt: ca. 5-6 Std. (ca. 240 km)

Verpflegung: Frühstück

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

14. Reisetag: Tbilisi!

Freizeit in Tbilisi, Abschiedsessen

Ausschlafen, Trödeln, sich Treiben lassen. Noch einmal auf einen Kaffee in die Altstadt? Letzte Entdeckungen machen. Über den Flohmarkt stöbern? Oder auf einen Sprung in die englische Buchhandlung am Rustaweli? Moderne georgische Kunst in einer der zahlreichen Galerien entdecken? Gemeinsam Abschied nehmen an einer georgischen Tafel in einem schönen Lokal. Georgische Trinksprüche, Wehmut und Ausgelassenheit. Gagimarjos!

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

15. Reisetag: Auf Wiedersehen in Georgien: Nachwamdiss!

Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Deutschland

Fahrt zum Flughafen am frühen Morgen und Rückflug nach Hause. Vielleicht bis zum nächsten Besuch? Nachwamdiss: das heißt „auf Wiedersehen“.

Fahrt: ca. 30 Min.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
26.05.2023	09.06.2023	X	1.890 €
14.07.2023	28.07.2023	X	1.890 €
29.09.2023	13.10.2023	X	1.890 €
Durchführung gesichert! Zimmerpartnerin für halbes Zwei-Bett-Zi. gesucht! // Spätsommer in Georgien mit angenehmen Temperaturen, reifen Granatäpfeln und ersten bunten Wälder!			
02.05.2024	16.05.2024	✓	2.690 €
Termin mit georgischem Osterfest!			
18.07.2024	01.08.2024	✓	2.690 €
28.09.2024	12.10.2024	✓	2.690 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Transfers in klimatisiertem Kleinbus, 2x Flughafentransfer (Transferzeiten beachten!)
- > Deutschsprachige, einheimische Reiseleitung
- > 5 Hotel-Übernachtungen im DZ mit Du/WC, 9 Übernachtungen in Gästehäusern im DZ mit DU/WC (im Ausnahmefall teilen sich in einer der Unterkünfte mehrere Personen ein Bad)
- > Täglich Frühstück, 10x Abendessen; Trinkwasser (Tipp: wiederverwendbare Trinkflasche mitbringen)
- > Programm im Detail: Stadtführung in Tbilisi, 5 Wanderungen, Besuch bei einem Milchbauern mit Käseprobe, Treffen mit Kalligraphiekünstlerin inkl. Schreibworkshop u. Einführung in die georgische Schrift und Sprache, Weinprobe bei Familienweingut, Teeprobe auf Teeplantage, Besuch in einem Nonnenkloster, Seidenfarm, Besuch einer traditionellen georgischen Bäckerei, Marktbesuch, Besichtigung von Klöstern, Festungen, Kirchen und UNESCO-Welterbestätten, dazu viele ungeplante Begegnungen
- > 100% CO2 Kompensation der Flüge und des Landprogramms mit atmosfair

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (260 €)
- > Zuschlag für halbes Doppelzimmer (wird bei Gegenbuchung erstattet) (0 €)
- > Bei Doppelbelegung: Doppelzimmer mit zwei Einzelbetten (0 €)
Nach Verfügbarkeit
- > Zusätzlicher Flughafentransfer (Preis pro Strecke) (35 €)
- > Zusatznacht im Gruppenhotel im DZ inkl. Frühstück (nach Verfügbarkeit) (85 €)
- > Zusatznacht im Gruppenhotel im EZ inkl. Frühstück (nach Verfügbarkeit) (65 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise: die passenden Flüge zu tagesaktuellen Preisen können vermittelt werden; Kosten mit Turkish Airlines von vielen Flughäfen in DE ab ca. 450 €, Lufthansa-Direktflug ab München ca. 550 €
- > Zusätzliche Mahlzeiten (ca. 150 Euro), alkoholische Getränke, sonstige private Ausgaben
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > 20% bei Rechnungsstellung, Rest vier Wochen vor Reiseantritt Wir bitten um Überweisung zu den angegebenen Fristen (mit Rechnungsnummer als Verwendungszweck). Bitte stellen Sie bei Überweisung aus dem Ausland sicher, dass etwaige Bankgebühren Ihrerseits zu tragen sind. Spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung ohne weitere Zahlungsaufforderung fällig. Bitte beachten Sie, dass wir für Zahlungseingänge keine gesonderten Bestätigungen versenden. Die endgültigen Reiseunterlagen (mit allen Ansprechpartnern vor Ort, Hotelliste, ggfs. Flugtickets etc.) senden wir Ihnen nach vollständigem Zahlungseingang, im Normalfall 10-14 Tage vor Reisebeginn, zu

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Schwierigkeitsgrad: moderat. Für die Reise sollten Sie gut zu Fuß sein, um die 5 leichten bis mittelschweren Wanderungen zu bewältigen. Neben einer gewissen Grundkondition und Ausdauer ist Trittsicherheit erforderlich (d. h. sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem, unbefestigtem Untergrund). Auch die Besichtigungen der (Höhlen-)klöster und Kirchen sind z.T. mit kurzen Wanderungen und Anstiegen verbunden. In Wardsia (13. Tag) sollte man für wenige ganz kurze Abschnitte keine Platzangst haben (im Tunnel/Geheimgang, der heute zum Teil völlig im Freien liegt und nur noch in Teilen geschlossen ist). Absicherungen sind an steilen Stellen vorhanden. Die Wanderungen sind alle relativ leicht bis mittelschwer, Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich, da alle wirklich „kritischen“ Partien abgesichert sind. Die maximale Strecke der Wanderungen liegt bei ca. 9-10 km. Ihre Dauer pendelt bei den reinen Wanderungen zwischen ca. 3 bis 5 Std. (reine Gehzeit), bei den Besichtigungswanderungen zwischen 1,5 und 3 Stunden. Die Höhendifferenzen der Wanderungen betragen im Regelfall 100 bis 350 Höhenmeter; eine mittelschwere Wanderung (Tag 11) überwindet bis zu 600 Höhenmeter sowohl Auf- als auch Abstieg und ist bis auf einen ca. 30-minütigen steilen Abstieg technisch nicht anspruchsvoll. Wanderstöcke können hier eine gute Hilfe sein! Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderung ist diese Reise nicht geeignet. Wir beraten Sie gerne.
- > Unterkünfte: TBILISI: 3*-Stadthotel Penthouse, in ruhiger Lage nahe der Altstadt im Metekhi-Viertel gelegen. Toller Ausblick vom Frühstücksraum auf die Altstadt am gegenüberliegenden Flussufer (bis dorthin ca. 10 Minuten zu Fuß); STEPANZMINDA: Familiengeführtes Gästehaus PeakView, alle Zimmer haben Kasbek-Blick; TELAWI: Familiengeführtes Gästehaus, mit schönem Garten, Zimmer mit Ausblick auf die Kaukasuskette; OSURGETI: Familiengeführtes Gästehaus, mit großem Garten und Veranda, viele gemütliche Sitzecken, ruhig an einem

kleinen Bach gelegen; BORJOMI: Familiengeführtes Gästehaus, in der Nähe von Borjomi in einem ruhig Dorf gelegen, mit tollem Ausblick auf die umliegenden Wälder des Nationalparks; WARDSIA: Familiengeführtes Hotel Valodias Cottages, berühmt für seine gegrillten Forellen, idyllisch gelegen am Mtkvari-Fluss mit großem Garten. Vereinzelt kommt es vor Reisebeginn noch zu Änderungen. Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie die endgültigen Namen der Unterkünfte.

- > Verpflegung: Beim Frühstück wird in kleineren Unterkünften ein Frühstückstisch für die Gruppe gedeckt, in Hotels gibt es meist Frühstücksbuffets.
- > Das Abendessen wird in den Unterkünften (auf dem Land) und in Restaurants (in Städten) eingenommen. Dabei werden keine fertigen Tellergerichte serviert, sondern jeder nimmt sich was er möchte. In der Regel stehen mehrere Vorspeisen zur Auswahl, gefolgt von Hauptspeisen. Zum Abschluss warten meist Obst oder Kuchen. Durch die vielfältige Küche des Landes ist für jeden Geschmack etwas dabei! Die georgische Gastfreundschaft ist legendär. Sie werden es beim Essen in den Unterkünften erleben, wo die Gastgeber Sie mit opulenten Mahlzeiten verwöhnen.
- > Besondere Ernährungswünsche (z.B. vegetarisch) bitte bei Buchung angeben, da wir diese weiterleiten. Erwarten Sie keine vegetarischen Hauptspeisen, wie Sie es von zuhause gewohnt sind, aber viele der Vorspeisen sind von Haus aus vegetarisch. Auf unseren Reisen sind oft Vegetarier dabei. Bei Fragen beraten wir Sie gern. Bewusst haben wir an einigen Tagen auf die Abendessen verzichtet, damit Sie auf kulinarische Entdeckungstour gehen können. Natürlich gibt Ihre Reiseleitung hierzu gerne Tipps. Unterwegs besteht immer wieder die Möglichkeit Tagesverpflegung und Wasser(kanister) einzukaufen oder Wasser aus den zahlreichen Quellen abzufüllen. Unser Tipp: Wiederverwendbare Trinkflasche mitnehmen!
- > Transfers: Die Straßenverhältnisse haben sich in den letzten 15-20 Jahren sehr verbessert. Einige Straßen, die wir befahren werden, wurden erst vor kurzer Zeit für die allgemeine Fahrzeugnutzung fertig gestellt. Im Vergleich zu früher ist man auf den Hauptstraßen sehr viel schneller unterwegs. Aber auch hier geht es zu beachten, wie gut die Straßen über den Winter kommen. Nebenstraßen sind oft nicht oder schlecht befestigt und eine Herausforderung für Busse und Autos. Unsere Fahrer kennen die Straßen alle sehr gut und auch die Fahrzeuge sind auf die jeweiligen Straßenverhältnisse abgestimmt.
- > An- und Abreise: Flüge sind bei dieser Reise nicht im Preis enthalten, können aber gern durch uns vermittelt werden. Somit gehen Sie kein Risiko ein, da wir die Flüge erst ausstellen, wenn die Reise gesichert ist. Die Flüge bieten wir zum tagesaktuellen Preis an. Wer früher bucht, dem können wir die besten Preise anbieten.
- > Gruppentransfers: Bei Flugbuchungen in Eigenregie bitte diese Transferzeiten beachten: Bei Anreise: Transfer vom Flughafen Tbilisi zum Gruppenhotel gegen 5 Uhr, passend zu Ankünften mit Lufthansa und Turkish Airlines in der Nacht vom 1. auf den 2. Tag. Lufthansa landet gegen 4:05 Uhr, Turkish Airlines gegen 04:35 Uhr. Bei Abreise: Transfer vom Gruppenhotel zum Flughafen Tbilisi gegen 2:30 Uhr, passend zu Abflügen mit Lufthansa um 05:05 Uhr und Turkish Airlines um 05:25 Uhr. Es kann zu kürzeren Wartezeiten kommen. Bei erheblichen Flugzeitenänderungen werden die Transferzeiten angepasst. Aufgrund der nächtlichen Anreise beginnt das Programm am zweiten Tag am späten Vormittag. So bleibt etwas Zeit zur Erholung nach der nächtlichen Ankunft. Bitte achten Sie bei der Flugbuchung auf ausreichende Umsteigezeiten bei Umsteigeverbindungen (beim großen Istanbul Flughafen IST mindestens

1,5 Std., beim kleinen Istanbul Flughafen Sabiha Gökçen SAW ist 1 Std. ausreichend).
Zusätzliche Flughafentransfers können bei Ankunft oder Abreise über uns organisiert werden (zubuchbar). Alternativ gibt es einen günstigen Flughafenbus, der rund um die Uhr im ca. 45 Minuten-Takt zwischen Flughafen und der Innenstadt von Tbilisi pendelt (Fahrzeit ca. 40 Min.), oder Taxi in Eigenregie (Fahrzeit ca. 25 Minuten, Preis umgerechnet ca. 15-25 €, Preis vor der Fahrt mit Fahrer vereinbaren!). Zuvor im Flughafen mitgebrachte Euro zu Lari wechseln oder am Bankomat abheben!

Einreise & Gesundheit

- > Deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsangehörige benötigen für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum zur Einreise nach Georgien, unabhängig vom Aufenthaltszweck.
- > Notwendig zur Einreise ist ein Reisepass oder Personalausweis, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens bis zum Zeitpunkt der Ausreise gültig ist. Bei Anreise über Nicht-EU-Staaten, z.B. die Türkei, empfehlen wir mit Reisepass reisen. Wir empfehlen grundsätzlich die Einreise mit Reisepass, auch bei Direktflügen.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche (bzw. der EU od. Schweiz) besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage Ihre Nationalität mit, sodass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.

Reiseleiter/innen

- > Sopho Tsiklauri
Sopho ist studierte Germanistin. Zweimal hat sie während ihres Studiums einen Sommerkurs in Deutschland besucht (Bamberg, Bayreuth). Sie lehrte an der staatlichen Universität in Gori deutsche Sprache und Literatur, arbeitete als Assistentin des Managers bei CHF International (Humanitäre Organisation) und in Museen. Seit 1997 begleitet sie im Sommer Reisegruppen mit den Schwerpunkten Wandern und Kultur durch ganz Georgien, auch spezielle Gruppen, wie z.B. Journalisten. Sie gehört zu den erfahrensten und beliebtesten ReiseleiterInnen in ihrem Land.

Generelle Hinweise

- > Es besteht die Gelegenheit kurzfristig vor Ort Tanz, Konzerte, Galerien, lokale Festivals und andere Kulturevents zu besuchen. Diese werden oft erst kurzfristig angekündigt. Gerne geben wir und unsere Guides Tipps und organisieren vor Ort Tickets und ggfs. Fahrten

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.